

ViaValtellina – zu Fuss und per Bahn auf der alten Säumeroute

RhB/Chur, 6.7.2007. ViaValtellina - die Genussvolle. So bezeichnet das Zentrum für Verkehrsgeschichte ViaStoria den Dreiländer-Kulturweg vom österreichischen Schruns über Klosters-Davos-Pontresina ins italienische Tirano. Im Jahr 2000 initiierte der ehemalige ViaStoria Mitarbeiter Hansjürg Gredig die ViaValtellina. Das Projekt wurde in den folgenden Jahren zusammen mit den lokalen Tourismusvertretern und der Rhätischen Bahn (RhB) weiter entwickelt und ab Juni 2007 sind buchbare ausgewogene Angebote für Wanderfreudige und Kulturinteressierte verfügbar.

ViaStoria...

Historische Verkehrswege sind in vielfältigen Formen enthalten und alle fügen sich harmonisch in unsere gewachsene Kulturlandschaft ein. Tief in den Abhang eingeschnittene Hohlwege, gepflästerte Saumpfade und Kunststrassen, die mit unzähligen Kehren die Alpenpässe überwinden: Alle diese Wegformen sind heute wertvolle Landschaftselemente, die einen hohen Erlebniswert bieten. ViaStoria setzt sich seit 20 Jahren für die Erforschung, Sanierung und sachgerechte Nutzung historischer Verkehrswege ein. Heute zieren zwölf Kulturwege die Via-Routen-Karte der Schweiz.

... ViaValtellina

Nebst den bekannten Routen wie Via Jacobi, Via Cook oder Via Gottardo sind auch die Via Spluga (Thusis-Chiavenna) und die ViaValtellina Teil des Inventars der ViaStoria. Die ViaValtellina führt in acht Tagesetappen auf der alten Säumeroute von Schruns (A) nach Tirano (I). Nicht von Ungefähr bezeichnet ViaStoria die ViaValtellina in ihrer Via-Routen-Liste als «die Genussvolle»: Der Weg führt über das Schlappiner Joch-Davos-Scalettpass-Pontresina-Berninapass ins Veltlin. Er verläuft auf markierten Bergwanderungen und stellt ausser einer guten Kondition keine besonderen Anforderungen. Vom rauen alpinen Klima bis zu den Rebbergen im südländisch angehauchten Tirano durchquert der Weg alle Vegetationsstufen. Dem Wein kommt auf der ganzen Route eine besondere Bedeutung zu. Die ViaValtellina wurde im Jahr 2000 vom ehemaligen ViaStoria-Mitarbeiter Hansjürg Gredig initiiert; er gewann damit im Rahmen der Schweiz Tourismus-Kampagne «Endlich Ferien. Ihre Landschaft» einen Preis. .

Attraktives und vielfältiges Angebot

Verschiedene Tourismusorganisationen, Gastrounternehmen entlang der Route sowie die Rhätische Bahn entwickelten in den folgenden Jahren ein attraktives Angebot für wanderfreudige Gäste. Seit Juni 2007 bieten drei abgestufte Erlebnispakete unbeschwertes Ferienvergnügen, ganz nach dem Motto: Sorglos wandern, gut essen und trinken, übernachten und dabei Kultur und Landschaft mit allen Sinnen geniessen. «ViaValtellina Standard» beinhaltet die ganze Strecke von Schruns nach Tirano, das Angebot «ViaValtellina Nord» das Teilstück von Schruns nach Pontresina und das Package «ViaValtellina Süd» die Etappe von Pontresina nach Tirano. In allen Angeboten sind Übernachtungen mit Halbpension sowie Lunchpakete, Gepäcktransporte, Benützung der Rhätischen Bahn entlang der Route, die Rückfahrt auf den UNESCO-Kandidatur-Linien Bernina und Albula sowie eine Dokumentation enthalten.

Buchungen und Information: Rail Service Rhätische Bahn, Telefon (0)81 288 43 40, rhb@ilanz.ch, ViaValtellina.ch